



Lorscher Weihnachtsmarkt bietet heute und morgen ein umfangreiches Programm

LORSCH. Mit einer zauberhaften Tanzvorstellung wurde gestern der Lorscher Weihnachtsmarkt eröffnet. 30 Aktive von Vronis Tanzstudio brachten eine stimmungsvolle Version der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens auf die Bühne vor dem Pavillon am Wingsberg. Die

Gruppe um Sven Baierle, der in der Hauptrolle als Ebenezer Scrooge beeindruckte, erhielt viel Beifall.

Viele bewundernde Blicke zog auch Christian Fischer auf sich. Der Bildhauer verwandelte einen großen Eisblock gekonnt in eine glitzernde Elchfigur. Bürgermeister Christian

Schönung begrüßte die vielen Besucher. Der Verwaltungschef, mit roter Nikolausmütze auf dem Kopf, informierte zudem über das Programm, das im Zentrum geboten wird.

Für die jüngsten Besucher ist heute und morgen zum Beispiel ein Vorlese-Zelt aufgebaut, in dem Mär-

chen zu hören sind. Es gibt viel Live-Musik unterschiedlicher Stilrichtungen, Tanzvorführungen und eine Weihnachtskugelverlosung des Einzelhandels. Für Kinder ab vier Jahren ist am Sonntag eine Bastelstube organisiert. Auch Kutschfahrten – für Kinder und Erwachsene – werden

organisiert. Der Erlös kommt der Flüchtlingshilfe zugute. Geöffnet ist der unter dem Motto „Blaues Weihnachtswunder“ läuft, auf dem Benediktinerplatz und ums Museumszentrum heute und morgen jeweils ab 14 Uhr. *Sch/BLD:LOTZ*

VdK Lorsch

Neun Mitglieder werden geehrt

LORSCH. Der VdK Lorsch lädt alle Mitglieder und Freunde heute um 14.30 Uhr zu einer Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen ins Paulusheim ein. Wie Vorsitzende Rosi Lamura mitteilte, wird dazu ein kleines musikalisches Programm geboten. Es werden neun Personen für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. *ml*

Morgen

Kinder basteln im Gottesdienst

LORSCH. Morgen, 29. November, lädt die evangelische Kirchengemeinde Lorsch zum Kindergottesdienst ein. Beginn ist um 10 Uhr im Martin-Luther-Haus, das Thema lautet „Rund um den Adventskranz“. Dabei wird die Geschichte zur Entstehung des Adventskranzes erzählt sowie ein eigener Kranz geschmückt. Im Anschluss gestalten die Teilnehmer bunte Windlichter. Außerdem werden Absprachen für das weihnachtliche Krippenspiel getroffen. *zg*

VEREINE LORSCH

Jahrgang 1936/37: Heute, Samstag (28.), 17.30 Uhr, Hl. Messe in der Kath. Kirche für unsere verstorbene Resel Schröder und alle Lebenden und Verstorbenen Angehörigen des Jahrgangs.

VdK: Einladung zur Jahresabschluss- und Adventsfeier am heutigen Samstag (28.) um 14.30 Uhr im Paulusheim. Angehörige, Enkelkinder und Gäste willkommen. Bei gewünschter Abholung bitte rechtzeitig bei Frau Lamura, Tel. 06251/57990, anrufen.

Jahrgang 1929/30: Treffen heute (28.) um 12 Uhr im „Bella Capri“. Bitte weitersagen.

Klosterpatzen: Advents- und Nikolausfeier am Sonntag (29.), 15 Uhr, im Vereinsheim. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Mütter- und Familienzentrum: Kleinkinderbetreuung ab 18 Monaten - Freie Plätze in der Mäuse- und Käfergruppe ab Februar 2016. Die Betreuung findet pro Gruppe an 2 oder 4 Tagen in der Woche von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Weitere Infos im Mütze-Büro, Tel. 587389 oder www.muetze.lorsch.de

ADC: Stammtisch am Montag (30.) um 19.30 Uhr im Restaurant „TimeOut“ im Sportpark Ehrlfried. Gäste willkommen.

Katholische Erwachsenenbildung: Nachmittagsfahrten zum Theater im Pfalzbeu Ludwigshafen. Ein schönes Geschenk für Eltern und Großeltern. Vorstellungen am 7. Februar, Marlene-Dietrich-Abend „Die Kraut“, und am 20. März, Operette „Ball im Savoy“. Karten und Info: Susanne Wetzell, Tel. 06251/52707.

Jahrgang 1961/62: Wir treffen uns am Dienstag, 1. Dezember, um 19 Uhr im Eingangsbereich Weltbild, Marktplatz Bensheim, um gemeinsam über den Weihnachtsmarkt zu gehen. *ml*

Jahrgang 1943/44: Mittwoch, 2. Dezember, 15 Uhr, Adventskaffee beim Geflügelzuchtverein. Zur besseren Planung bitte Anmeldung bei Irene, Tel. 53309, Renate, Tel. 54240, oder Rosemarie, Tel. 5955141.

Jahrgang 1941: Mittwoch, 2. Dezember, 18 Uhr, Treffen im Back- und Brauhaus Drayß.

Jahrgang 1934/35: Treffen am Donnerstag (3.12.) um 14.30 Uhr zum alljährlichen Adventskaffee im Gasthaus Jäger aus Kurpfalz. Einladung an alle.

Kolpingsfamilie: Einladung zur Adventsfeier am Freitag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Paulusheim. Heilige Messe mit Totenkehrung anschl. gemütliches Beisammensein. Dazu haben wir Entree, die in Lorsch leben, eingeladen.

Jahrgang 1947/48 Frauenkreis: Treffen am Freitag, 4. Dezember, um 15 Uhr im Rathauscafé.

Jahrgang 1940: Samstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr, Treffen zum vorweihnachtlichen Nachmittag im Gasthaus „Zum Jäger aus Kurpfalz“. Wir bitten um Kuchenspenden und Anmeldung bei Ingrid, Tel. 54445.

Jahrgang 1938: Weihnachtsfeier am Sonntag, 6. Dezember um 12 Uhr bei Helming (Gasthaus Ehrlfried) zuvor 10.30 Uhr Gottesdienst. Anmeldung bis spätestens 28.11. bei Reinhold, T. 587363, Bärbel, T. 52601 oder Helga, T. 53733.

SKI-Club: Einladung zur Weihnachtsfeier am Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr, im Clubhaus der Olympia. Am Birkenanger 3, Lorsch. Anmeldung erforderlich unter Tel. 06258/2779.

TV Topspin: Einladung zur Weihnachtsfeier mit Buffet und großer Tombola am Samstag, 12. Dezember um 19 Uhr im Clubhaus Olympia. Anmeldung bis spätestens 5. Dezember beim Vorstand und unter Tel. 52554.

Wingertsbergschule: Etwa 1000 Titel warten bei einer Buchausstellung in der Nibelungenhalle auf die Jungs und Mädchen / Ideen für den Wunschzettel

Schüler stürzen sich auf Lilli und Lotta

LORSCH. Mit einem Zettel in der Hand stürmen die Kinder der Lorscher Wingertsbergschule klassenweise in die Nibelungenhalle. Die Schulbücherei hatte wieder einmal vor dem Beginn der Weihnachtszeit gemeinsam mit einer Buchhandlung eine Ausstellung auf die Beine gestellt. Etwa 1000 Titel warten in der Halle auf die Jungs und Mädchen, die sich gleich darauf stürzen.

Die Kinder stöbern in den verschiedenen Werken und notieren auf ihren Wunschzetteln, welche Bücher sie gerne hätten – Weihnachten steht ja vor der Tür. Einige Bücher sind mehrfach vorhanden, manche nur einmal. Das schützt davor, dass zu viele Bücher zerfleddert würden, erklärt Buchhändlerin Andrea Müller. Das führt aber auch dazu, dass ein Mädchen fragt, ob sie sich ein Buch notieren dürfe, das nur



Moderne Malbücher waren bei Mädchen besonders beliebt. *BILD: WENIGBACH*

einmal auf dem Tisch liegt. Sie hat Angst, das Buch nicht mehr zu bekommen, weil ihre Freundin es bereits als Wunsch aufgeschrieben hat. Natürlich kann die kleine Lese-Fan beruhigt werden,

Mehr als 2000 Medien

Die Bücherei der Wingertsbergschule wird von **Tanja Essel** und **Edith Malberger** geleitet.

Sie verfügt über **2000 Medien**.

Bücher, CDs und Spiele können an **jedem Schultag** von 9.35 bis 9.55 Uhr ausgeliehen werden.

Die Zeit sei meistens zu kurz, da das **Interesse der Kinder am Lesen** groß sei, so die Organisatoren. *ml*

drachenstarkes Grundschriftbuch“. Es handelt sich vorwiegend um Themen aus dem Deutsch- und Mathematik-Unterricht. Auch der Duden-Verlag ist mit einigen Exemplaren vertreten. Besonders beliebt bei den Jungen sind großformatige bebilderte Sachbücher – unter anderem aus der Reihe „Was ist Was“. Autos, Polizei, Wälfle, Insekten, Geld, Unsere Erde und Erfindungen gehören dazu. Auch beliebt, es Müller, ist das Guinnessbuch der Rekorde.

Mädchen mögen Pferdebücher

Kein Geheimnis: Mädchen mögen Pferdebücher. Das Interesse an Titeln wie „Im Ponyglück“, „Das Glück hat vier Beine“ oder „Tory und die verschwundene Stute“ zeigt das. Es gibt dazu ganze Serien unter den Oberbegriffen wie „Ponyhimmel Nr. 7“ oder „Sunshine Ranch“. Bän-

de unter dem Oberbegriff „Hexe Lilli“ oder „Lotta Leben“ gehören ebenso zum Angebot wie die Geschichten vom kleinen Ritter Kokossnuss, Spukgeschichten und Fantasiebücher wie die „Warrior Cats“, Bastelbücher wie die „Faszinierende Lego-Welten“ und „Die Geheimtipps der Legoprofis“ sind nur zwei Titel, für die sich viele Kinder interessieren.

Erstaunt darüber, dass auch „ältere“ Werke auf den Tischen liegen, sind dagegen meistens Erwachsene. „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner ist einer der Klassiker. „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren oder Marc Twains „Die Abenteuer von Tom Sawyer“ sind weitere. Auch „Fünf Freunde“ von Enid Blyton, Geschichten, die die Eltern selbst früher gelesen haben, gibt es noch. *ml*

Sapperlot: Spitz & Stumpf heute Abend ab 20.30 Uhr live

Comedy aus dem Weingut

LORSCH. Die nach eigener Darstellung „ähnlich Artige“ feiern ihr Bühnenjubiläum mit neuem Programm: Nach 20 Jahren haben die beiden Pfälzer Weingut-Humoristen keinerlei Firmis angesetzt. Nein, sie sind von Programm zu Programm gereift und die neuen Abenteuer im Weingut sind auf „Auslese-Niveau“. Heute Abend stehen Spitz & Stumpf im Lorsch Theater Sapperlot auf der Bühne. Los geht's 20.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr.

Es wird ein Wiedersehen mit dem ewig halsstarrigen Produzenten Eugen Stumpf und dem selbsternannten, immer besservisserischen Weingut-Consultant Friedel Spitz. Und jeder wird sich fragen, warum das Weingut bei so viel Tollpatschigkeit und Dollboherei nicht längst insolvent ist. Aber es wird auch ein paar Antworten geben: Endlich lüftet sich das Geheimnis um die andauernden Kur-Aufenthalte von Mathild, „Eicheens“ Frau. *zg*

Statistik: Zahl hat sich in den vergangenen beiden Jahren mehr als verdreifacht

Immer mehr Stadtführungen

LORSCH. Seit zehn Jahren informieren Stadt- und Tabak- sowie Gästeleiter in Lorsch Besucher über Kultur und Geschichte der Karolingerstadt. Zum Jubiläum gab es kürzlich eine kleine Feierstunde für den Premieren-Ausbildungsjahrgang von 2005 im Back- und Brauhaus. Reinhard Diehl, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Lorsch, und Mareike Müller, Leiterin der Tourist-Information Nibelungenland, die

unter dem Dach der Wirtschaftsförderung Bergstraße agiert, überreichen den Stadtführerinnen der ersten Stunde ihre Jubiläumszertifikate. Ausgezeichnet wurden Cornelia Brunnengräber, Christiane Diehl, Rita Plichta, Inge Ludwig, Gisela Steines und Birgit von Loewis.

Gemeinsame Projekte geplant

„Die Zahlen belegen, dass die Führungen eine echte Erfolgsgeschichte sind“,

sagt Diehl. Insbesondere nachdem das Klostergelände aufgewertet wurde, steigt die Resonanz auf die angebotenen Führungen: von 750 im Jahr 2013 auf mehr als 2600 in diesem Jahr.

Regelmäßig tauschen sich die Stadtführerinnen mit dem Verein sowie mit der für die Buchung und Abwicklung der Führungen zuständigen Tourist-Information aus, um gemeinsam Projekte zu planen, neue Ideen zu finden und weitere Vorhaben zu besprechen. So auch im Anschluss der Feierstunde: Diskutiert werden etwa weitere Themenführungen, zum Beispiel durch das Alte Rathaus. „Zusätzlich soll es öffentliche Führungen zu verschiedenen Jahreszeiten geben, die besonderen Themen der Stadt Lorsch betreffen, sowie zum Thema Nibelungen“, erläuterte Müller. Im Rahmen eines Workshops mit Matthias Rummel, Autor des Buches „Nibelungen – eine sehr originale Geschichte“, wurde anschließend das Nibelungenland für Lorsch und die Region aufbereitet. *red*



Reinhard Diehl und Mareike Müller zeichneten in Lorsch sechs Stadtführerinnen der ersten Stunde aus. *BILD: OH*



Stammgast auf zwei Sportplätzen

LORSCH. Seinen 80. Geburtstag feierte jetzt Cerim Alimi in Lorsch. Der gebürtige Kroatie lebt seit 1968 in der Klosterstadt und ist dort längst heimisch geworden. Das zeigt er auch an den Wochenenden auf den Sportplätzen der Turnvereinigung und der Olympia – bei den Heimspielen der Fußballer ist er Stammgast. Ein weiteres Hobby des Jubilars ist die Gartenarbeit auf seiner Parzelle im Taubenfang. Unser Bild zeigt Cerim Alimi (hinten links) mit drei seiner sechs Enkel und Lorschs Bürgermeister Christian Schönung, der ihm die Glückwünsche der Stadt überbrachte. *TZ/BLD:LOTZ*